



jörgziemer & Team

Schulungszentrum für Hundetrainer

(Förder) Mitglied im:



Ausbildungsgang zum zertifizierten Hundetrainer und Verhaltensberater

Der Ausbildungsgang zum Hundetrainer lautet offiziell:

Ausbildungsgang zur Vorbereitung auf die
*Prüfung zum/zur Zertifizierte/r Hundeschule/Hundetrainer/in und Verhaltensberater/in nach den
Richtlinien der Tierärztekammer Schleswig-Holstein.*

Nachfolgend wird dieser „Ausbildungsgang zum zertifizieren Hundetrainer u. Verhaltensberater“
genannt.

Der Ausbildungsgang ist in mehrere Module aufgebaut

1. Hundetrainer - Basis	22 Seminartage
2. Verhaltensberater/in	14 Seminartage
3. Hundeschulentrainer/in	10 Seminartage
4. Anatomie + Gesundheit	2 Seminartage
5. Recht + Existenzgründung	2 Seminartage
6. Prüfung Hundetrainer-Basis	2 Tage
7. Prüfung Tierärztekammer inkl. Zertifizierung	2,5 Tage

Ihre persönlichen Voraussetzungen

Wenn Ihnen bewusst ist, dass Sie innerhalb der Ausbildungszeit für die Familie nur eingeschränkt zur Verfügung stehen, oft auf Ihre Freizeit verzichten müssen, sich finanziell belasten, mindestens 21 Jahre alt sind, dann sind die nötigen Voraussetzungen vorhanden, um **den Beruf des Hundetrainers bei uns zu erlernen.**

Wenn Sie Interesse an den Natur- und Sozialwissenschaften haben, wissbegierig sind, den Umgang mit Hunden mögen und für diese ein Händchen haben, wenn Sie ebenso ein Händchen für Menschen haben und wertfrei auf diese zugehen können, wenn bei Ihnen der Anblick eines ängstlichen oder aggressiven Tieres eher das Bedürfnis der Fürsorge weckt ohne Sie allzu schwer zu belasten, und bei dieser Arbeit Spaß empfinden, anstatt das Tier nur zu bedauern, wenn Sie kritisch genug sind, wenn Sie sich damit abfinden, dass nicht alles therapierbar bzw. nicht alles durch Training änderbar ist, wenn Sie mit Pleiten bei Ihren Fällen leben können, vor allem wenn diese durch die Besitzer bedingt sind, und wenn Sie erfassen, dass Ihr berufliches Schicksal von einer soliden Ausbildung abhängt, dann haben Sie gute Voraussetzungen ein **erfolgreicher Hundetrainer und / oder Verhaltensberater zu werden.**

Kurze Übersicht

Ausbildungsteil	Inhalte	Dauer
Hundetrainer-Basis	Die Basisausbildung für Hundetrainer. Hier erfahren Sie die grundlegenden Kenntnisse für den Umgang mit Hunden und das Verstehen von Hunden. Sie sind in der Lage Situationen zu erkennen, Lösungswege zu wissen und diese anzuwenden.	ca. 8-9 Monate mit 9x 2 Seminartagen + 4 Praxistagen Samstags und Sonntags
VerhaltensberaterIn	Eine Aufbauausbildung für Hundetrainer. Verhaltenstherapie: Es werden Ihnen die Kenntnisse vermittelt um Kommunikationsstörungen, krankhaftes Verhalten und Problemverhalten unter Einbeziehung des Halters zu therapieren.	ca. 7 Monate mit 14 Seminartagen 7x Wochenende
Hundeschulen – Trainer/in	Eine weitere Aufbauausbildung für Hundetrainer. Hier erhalten Sie das Rüstzeug um eine Hundeschule führen zu können oder als qualifizierte/r MitarbeiterIn in einer Hundeschule tätig sein zu können.	ca. 6 Monate mit 10 Seminartagen 4 x Wochenende 2 x 1Tag
Anatomie + Gesundheit	Enthält alles was ein Hundetrainer mindestens über Anatomie und Gesundheit wissen sollte	2 Seminartage
Recht + Existenzgründung	Hier erfahren sie alles Wissenswerte über die rechtlichen Bedingungen zur Hundehaltung in allen Aspekten und Basiswissen Existenzgründung für Hundetrainer	2 Seminartage
Prüfung des Wissens Hundetrainer-Basis	Sie können sich praktisch und schriftlich prüfen lassen ob die vermittelten Kenntnisse in „Hundetrainer-Basis“ verstanden wurden und umgesetzt werden können. „Wer diese Prüfung besteht, der kann schon richtig was!“	Prüfung an 2 Tagen
Prüfung mit Zertifizierung durch die Tierärztekammer	Die „große“ Prüfung durch die Tierärztekammer durch welche bei Bestehen die behördliche Zertifizierung erteilt wird.	Prüfung an 2 Tagen + Vorbereitung

Sicherheit und Kompetenz durch eine gute Ausbildung

Kompetentes Fachwissen Hund

- Lernverhalten des Hundes berücksichtigen
- Effizientes Training anbieten
- Krankheiten erkennen und berücksichtigen
- Antworten auf Kundenfragen wissen
- Diagnosemöglichkeiten gebrauchen
- Trainingsmethoden anwenden
- Ausdrucksverhalten des Hundes richtig verstehen
- Rassebedingte Wesensunterschiede erkennen
- Richtige Welpenanleitung
- und, und, und.....

Sicherheit im Umgang mit allen Hunden

- durch eine qualifizierte Ausbildung in
Verhaltenspsychologie

Vorwissen in der Ausbildung mit anrechnen lassen

- durch den fairen Aufbau mit Modulen braucht jeder nur
das zu lernen was er auch wirklich jetzt benötigt

Das Hobby wird zum Beruf

- mit einer guten Ausbildung vom Hobbytrainer zum Profi
werden

Ausbildungsgang zum zertifizierten Hundetrainer und Verhaltensberater

Dieser Ausbildungsgang ist in seiner Gesamtheit daraufhin ausgerichtet, die

Prüfung zum/zur Zertifizierte/r Hundeschule/Hundetrainer/in und Verhaltensberater/in nach den Richtlinien der Tierärztekammer Schleswig-Holstein

erfolgreich absolvieren zu können. Das heißt, die Ausbildungsinhalte sind an den Anforderungen dieser Prüfung ausgerichtet. Die Ausbildung ist im Modulsystem aufgebaut. Dies bedeutet, jeder kann die Module buchen welche für ihn / sie richtig und brauchbar sind.

Die angebotenen Prüfungen können absolviert, müssen aber nicht absolviert werden. Es besteht keine Pflicht, an der Prüfung der Tierärztekammer Schleswig-Holstein teilzunehmen. Ganz nach Ihrer Entscheidung können Sie nach eigener Wahl des Zeitpunktes die Prüfung absolvieren oder auch nicht.

Der Ausbildungsgang zum **zertifizierten Hundetrainer und Verhaltensberater** ist unterteilt in 7 Ausbildungs- und Prüfungsmodulen. Je nach Vorwissen oder persönlichem Interesse können alle oder einzelne Bausteine gebucht werden. Es muss nicht der gesamte Ausbildungsgang gebucht werden! Lassen Sie sich beraten welche Module für Sie persönlich geeignet sind.

Die Ausbildung

- Die Ausbildung enthält theoretische und praktische Einheiten.
- Praxisstunden können mit eigenem Hund (oder mitgebrachtem Hund) absolviert werden. (Im Ausbildungsgang „Hundetrainer-Basis“ sehr erwünscht!)
- Die Ausbildung kann berufsbegleitend absolviert werden.
- Die normale Ausbildungszeit beträgt ca. 6 - 8 Monate je nach Ausbildungsteil. Die Gesamtausbildungszeit für alle Teile beträgt ca. 2 Jahre.
- Telefonische Betreuung auch nach der Schulungszeit.
- Schwerpunkt der Ausbildung ist die berufsbezogene Verknüpfung von wissenschaftlicher Erkenntnis über den Hund und praktikabler Umsetzung für Haltung, Ausbildung und Therapie.
- Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung liegt darin, dem Lernenden eine hohe praktische Erfahrung mit dem dazugehörigen theoretischen Hintergrund zu liefern, damit er allen eventuellen Anforderungen gewachsen ist.
- Vergünstigte Einzelstunden für Teilnehmer des Ausbildungsganges „Hundetrainer-Basis“.

Nach erfolgreichem Abschluss der jeweiligen Ausbildung hat der Teilnehmer den theoretischen und praktischen Wissensstand, um mit Hunden in Hundeschulen, in Hundepensionen, in Tierheimen, auf Hundepätzen, in Tierkliniken und Praxen selbstständig arbeiten zu können. Mit entsprechenden Vorkenntnissen oder der Belegung der notwendigen Zusatzmodule kann der eigene Betrieb gegründet werden. Bitte sprechen Sie uns an!

Ausbildungsteil: „Hundetrainer- Basis“

Hier erfahren Sie die grundlegenden Kenntnisse für den Umgang mit Hunden und das Verstehen von Hunden. Sie sind in der Lage Situationen zu erkennen, Lösungswege zu wissen und diese anzuwenden. Einzelbuchungen von Seminaren sind nicht möglich.

Dieser Ausbildungsgang befähigt Sie dazu, mit Hunden gewaltfrei zu kommunizieren und ihr Verhalten zu verändern. Dabei lernen Sie, wie mit **freundlicher Gelassenheit** unerwünschtes Verhalten korrigiert wird.

Der Ausbildungsteil „Hundetrainer-Basis“ ist eine fachlich umfassende, wissenschaftlich fundierte und qualitativ hochwertige kynologische Aus- und Fortbildung. Sie ist erstellt für alle Interessierte die vorhaben als

- Tierpfleger/in in Tierheimen
- Hundeverhaltensberater/in,
- Tierarzhelfer/in in Tierkliniken
- Tierheilpraktiker/in
- Hundeausbilder/in und Trainer/in
- Leiter/in einer Hundeschule

arbeiten wollen oder in diesen Berufen schon tätig sind und sich anspruchsvoll weiterbilden möchten. Diese Ausbildung ist die Basis für alle, die anhand professioneller Kenntnisse mit Hunden arbeiten möchten. Es vermittelt bereits tiefe Einblicke in den erfolgreichen Umgang mit Hunden und befähigt dazu, selbst Hunde auf hohem Niveau zu trainieren. Jedoch genügt diese Ausbildung noch nicht allein, um erfolgreich eine Hundeschule zu betreiben oder mit Gespannen (Mensch + Hund) zu arbeiten. Hierfür benötigen Sie evtl. die entsprechenden Weiterbildungen wie z.B. unsere Ausbildungsteile Aufbau 1- Verhaltensberater/in oder Aufbau 2- Hundeschulentrainer/in

Nach Abschluss sind Sie in der Lage

- Verschiedene Trainingsmethoden anzuwenden
- Ausdrucksverhalten richtig zu verstehen
- Effizientes Training anzubieten
- Hunde zu verstehen
- Diagnosen zu erstellen – Lösungswege zu wissen

Ausbildungsinhalte: Hundetrainer-Basis

Berufsbild des Hundetrainers

- Voraussetzungen für die Arbeit als Trainer
- Arbeitsbereiche/ Aufgabengebiete des Trainers

Fachwissen Hund

- Die Entwicklung der Rassen
- Rassebedingte Wesensunterschiede
- Die Entwicklungsstadien des Hundes
- Das Lernverhalten des Hundes
- Das Ausdrucksverhalten von Hunden
- Das Aggressionsverhalten bei Hunden
- Das Sozialverhalten
- Das Jagdverhalten
- Der Hund als Sozialpartner des Menschen
- Unerwünschtes Verhalten und Verhaltensanomalien
- Kommunikation zwischen Hund und Hund
- Krankheiten und Training
- Erste Hilfe beim Hund

Fachwissen Mensch

- Die Übertragung ethologischer Grundkenntnisse auf das Zusammenleben und die Erziehung von Haushunden

Sicherheit in der Arbeit mit Mensch und Hund

- Der Trainingsaufbau
- Trainingsmethoden
- Probleme erkennen und lösen
- Kommunikation zwischen Mensch und Hund
- Hilfsmittel im Training (Leinen, Halsbänder, Geschirre, Pfeife, Wurfkette, Klicker, Halti, Disc usw.)
- Welches Training für welchen Hund?
- Welches Training für welches Problem?
- Verhaltensanalyse
- Vorausplanende Situationskontrolle
- Konkrete Zielsetzungen
- Konfliktmanagement Mensch / Hund
- Zielformulierung

Ausbildungsablauf: Hundetrainer-Basis

- Der Unterricht findet in Wochenendseminaren statt.
- Scripte: Zu den jeweiligen Themen werden die entsprechenden hochwertigen Scripte ausgegeben.
- Aufgaben: Für die Scriptbearbeitung und Hausaufgaben werden Sie ca. ½ Stunde pro Tag benötigen.
- Über 170 Unterrichtsstunden je Ausbildungsgang in jeweils
 - 9 Seminaren (18 Unterrichtstage)
 - 4 Praxistagen
- Telefonische Betreuung während und nach der Schulung.

Dauer:

Über 8-9 Monate:

- 9 x 2 - Tagesseminare
- 4x 1 Tag reine Praxis

Wochenendseminare am Samstag und Sonntag (manchmal auch Freitag).
Praxistage in Mini-Gruppen können auch an Wochentagen stattfinden!

Zeiten:

1.Tag: Beginn um 9.30 Uhr – Ende 17.00 Uhr
2.Tag: Beginn um 9.30 Uhr – Ende 15.00 Uhr

Gruppengröße:

Praxisgruppe: 6 bis 10 max. 12 Teilnehmer
Theoriegruppen : bis max. 16 Teilnehmer

Ausbildungsteil: Verhaltensberater/in

Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Ausbildungsganges „Hundetrainer-Basis“ oder ein vergleichbarer Wissensstand.

Der Ausbildungsgang **Verhaltensberater/in** komplettiert Ihr Fachwissen um erfolgreich mit Kunden und deren Hunden arbeiten zu können. Nach Beendigung sind Sie in der Lage:

- Problemverhalten zu diagnostizieren und zu behandeln
- Einzeltraining zur organisieren und durchzuführen
- Die Mitarbeit der Hundehalter zu bekommen und zu aufrecht zu halten
- in Einzelstunden und Beratungsstunden Probleme aktiv zu lösen
- Behandlungspläne zu erarbeiten und zu vermitteln
- und diese hochwertigen Dienstleistungen auch verkaufen zu können.

In diesem Ausbildungsgang überwiegt der theoretische Anteil.

Ausbildungsinhalte: Verhaltensberater/in

Beruf

- als Hundetrainer und Verhaltensberater arbeiten
- Vollerwerb oder andere Möglichkeiten
- Zukunftsaussichten

Die Mensch-Hund-Beziehung

- Das menschliche Elternverhalten
- Erziehungsstile
- Hunde als Sozialpartner

Die Konsultation

- Das Erstgespräch - Kennlerngespräch
- Fragebogen zur Klienteninformation
- Allgemeine Behandlungsgrundlagen
- Der Fallbericht
- Rhetorik, Gesprächsführung

Umgang mit Kunden

- Kundengewinnung
- Werbung
- Erstkontakt
- Gesprächsführung
- Verkauf der Dienstleistungen
- Der zufriedene Kunde
- Umgang mit Reklamationen
- Erfolgreich am Telefon
- Kommunikation

Der Hundehalter / Klient

- Typus
- Umgang mit dem Klienten
- Mitarbeit des Klienten
- Familienstruktur des Klienten

Der Hund

- Die Hundetypen
- Die Bedürfnisse

Problemverhalten – Verhaltensprobleme

- Definition
- Landläufige Ansichten
- Gründe
- Unmittelbare Gründe
- Lernerfahrungen
- Systemparameter

Interventionstechniken (Behandlungsmöglichkeiten)

- Lernbiologische Grundsätze in der Anwendung
- Veränderung der Mensch-Hund-Beziehung
- Veränderung der Umweltbedingungen, der Haltung, der Struktur, des Rhythmus
- Zusammenarbeit mit Tierärzten, Tierheilpraktikern usw.
- Training
- Mechanische Hilfsmittel
- Einzelstunden
- Gruppenstunden
- Zielorientierte Hundetreffs

Definition, Mögliche Gründe, Diagnose und Intervention bei

- Aggressionen
- Angstproblemen
- Trennungsbedingten Störungen
- Ausscheidungsproblemen
- Unkontrollierbarkeit
- Vokalisation
- Aufmerksamkeit heischendem Verhalten
- Stereotypen
- Destruktivem Verhalten
- Problematischem Sexualverhalten
- Gestörter Nahrungsaufnahme

Ausbildungsablauf: Verhaltensberater/in

- Der Unterricht findet in Wochenendseminaren statt.
- Scripte und Fachbücher:
Zu den jeweiligen Themen werden die entsprechenden hochwertigen Scripte und Fachbücher ausgegeben.
- Aufgaben: Für die Scriptbearbeitung und Hausaufgaben werden Sie ca. bis 1. Stunde pro Tag benötigen.
- 7 Seminare (14 Unterrichtstage)
- Telefonische Betreuung während und nach der Schulung.

Dauer:

Insgesamt 7 Wochenendseminare (14 Seminartage) am Samstag und Sonntag über einen Zeitraum von ca. 7-8 Monaten

Zeiten:

1.Tag: Beginn um 9.30 Uhr – Ende 17.00 Uhr
2.Tag: Beginn um 9.30 Uhr – Ende 15.00 Uhr

Gruppengröße:

Praxisgruppe:	5	bis	max. 10 Teilnehmer
Theoriegruppen :	5	bis	max. 16 Teilnehmer

Ausbildungsteil: Hundeschulen – Trainer/in

Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Ausbildungsganges „Hundetrainer-Basis“ oder ein vergleichbarer Wissensstand.

Der Ausbildungsgang **Hundeschule** vervollständigt Ihr Wissen um erfolgreich eine Hundeschule führen zu können oder als qualifizierte/r MitarbeiterIn in einer solchen beschäftigt zu sein. Nach Beendigung sind Sie in der Lage:

- Abwechslungsreiche Gruppenstunden zu organisieren und zu führen
- Übungsstunden aufzubauen
- Hundehalter anzuleiten und zu motivieren
- Mit möglichen Konflikten umzugehen
- Kursprogramme zu organisieren
- und diese hochwertigen Dienstleistungen auch verkaufen zu können.

Ausbildungsinhalte: Aufbau 2 - Hundeschulen-Trainer/in

Beruf

- als Hundetrainer in einer Hundeschule arbeiten
- Vollerwerb oder andere Möglichkeiten
- Eine Hundeschule führen

Die Mensch-Hund-Beziehung

- Erziehungsstile
- Der Hund als Familienmitglied

Umgang mit Hundehaltern

- Kundengewinnung
- Werbung
- Erstkontakt
- Gesprächsführung
- Verkauf der Dienstleistungen
- Der zufriedene Kunde
- Umgang mit Reklamationen
- Erfolgreich am Telefon
- Kommunikation

Der Hund

- Die Hundetypen
- Die Bedürfnisse

Training

- Lernbiologische Grundsätze in der Anwendung
- Praktisches Training
- Grundgehorsam
- Altersspezifische Hundegruppen
- Welpenspiel-Stunden
- Kursplanung
- Einzelstunden
- Gruppenstunden
- Hundetreffs
- Freizeitangebote
- Kalkulation
- Kundenbindung

Ausbildungsablauf: Aufbau 2 - Hundeschulen-Trainer/in

- Der Unterricht findet in
3x Wochenendseminaren, Samstag und Sonntag und
2x Freitag-Samstag-Sonntag statt.
- Scripte und Fachbücher:
Zu den jeweiligen Themen werden die entsprechenden hochwertigen Scripte und Fachbücher
ausgegeben.
- Aufgaben: Für die Scriptbearbeitung und Hausaufgaben werden Sie ca. ½ Stunde pro Tag
benötigen.
- Telefonische Betreuung während und nach der Schulung.

Dauer:

10 Ausbildungstage sind über 4 Monate verteilt.

Zeiten:

1.Tag: Beginn um 9.30 Uhr – Ende 17.00 Uhr
2.Tag: Beginn um 9.30 Uhr – Ende 15.00 Uhr

Gruppengröße:

Praxisgruppe:	6	bis	max. 12 Teilnehmer
Theoriegruppen :	5	bis	max. 16 Teilnehmer

Prüfung: mTa mit Tieren arbeiten

Die Teilnahme ist freiwillig. Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Ausbildungsganges „Hundetrainer-Basis“. Die 4 ersten Hausaufgaben müssen vollständig und fristgerecht abgegeben worden sein.

Durch die Teilnahme an der Prüfung können Sie Ihr Fachwissen und Ihre Fähigkeiten im Hundetraining überprüfen lassen. Inhalte sind das Wissen und die Kenntnisse welche im Ausbildungsgang „Hundetrainer-Basis“ vermittelt wurden.

Ablauf:

1. Tag : Schriftliche Prüfung. Ca. 100 programmierte und z.T. schriftlich zu beantwortenden Fragen. Zeitdauer: Ca. 4 Stunden
2. Tag: Mündliche Prüfung und praktische Prüfung, Zeitdauer ca. 1.Stunde

Abschluss mit Urkunde

Prüfung: Zertifizierter Hundetrainer und Verhaltensberater

Die Teilnahme ist freiwillig. Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Ausbildungsganges „Hundetrainer-Basis“. Ebenfalls muss zur Anmeldung ein polizeiliches Führungszeugnis, eine Gewerbeanmeldung und eine Demo – DVD vorliegen. Bei der Erstellung der DVD sind wir behilflich.

Je nach Vorwissen sollten aber weitere Module dazu gebucht werden um den geforderten Wissenstand zu erfüllen. Lassen Sie sich von uns beraten.

Ablauf:

1. Tag : Schriftliche Prüfung. Ca. 50 programmierte Fragen. Zeitdauer: Ca. 2 Stunden
2. Tag: praktische Prüfung und Fachgespräch

Abschluss mit Zertifikat

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der Tierärztekammer Schleswig Holstein oder bei uns.

Ausbildungsorte

Der Ausbildungsort ist die Gemeinde 26197 **Großenkneten Ortsteil Huntlosen**, Bahnhofstr. 76. Alle Angebote werden hier oder in direkter Umgebung stattfinden.

Großenkneten liegt in der Wildeshauser Geest, 40 km südwestlich von Bremen, 15 km südlich von Oldenburg (Oldb.) und 90 km nördlich von Osnabrück und ist ganz leicht über die Autobahn zu erreichen.

Weiterer Ausbildungsort ist **Solingen**, Tierpark Fauna, Lützowstrasse 437, 42653 Solingen, Telefon: 0212-591256, www.Tierpark-Fauna.de.

Die praktischen Seminare finden in **Bochum** auf dem Gelände des „Bochumer Therapie u. Reitsportzentrums“, Kappweg 10, 44791 Bochum statt.

In Vorbereitung:

Köln - München - Kropp (Schleswig Holstein)

Unterkünfte

1. Großenkneten

Die schöne Wildeshauser Geest zieht viele Touristen an. Aus diesem Grund sind Unterkünfte verschiedenster Preisklassen reichlich vorhanden. Bitte rufen Sie uns an: Gerne senden wir Ihnen Unterkunftsverzeichnisse zu.

Sie finden auf der Homepage der Gemeinde eine sehr gute Übersicht: www.grossenkneten.de

2. Solingen

Bitte informieren Sie sich unter: www.solingen.de Stadtteil Gräfrath

Anmeldung

Bitte melden Sie sich ganz formlos per Telefon, per E-Mail oder Briefpost an. Daraufhin erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bitte bedenken Sie, dass eine Anmeldung erst verbindlich wird, wenn Ihre Anzahlung eingegangen ist.

Verbindliche Anmeldung: Schriftliche Anmeldung + Zahlungseingang

Anmeldeschluss: Bei Ausbuchung der Ausbildungsgänge

Anreise

1. Großenkneten Ortsteil Huntlosen

Am sinnvollsten ist die Anreise mit dem eigenen Auto. In unserem ländlichen Gebiet gibt es nur wenige öffentliche Verkehrsmittel. Aus diesem Grund sind wir Ihnen bei der Anreise mit dem Zug gerne behilflich zum Schulungsort und wieder zur Unterkunft zu gelangen.

Mit dem Auto fahren Sie von Hamburg ca. 1,5 Stunden
von Hannover ca. 2 Stunden
von Köln ca. 3 Stunden

2. Solingen

Anfahrt mit dem Auto: A46 Ausfahrt „Haan-Ost“ Richtung Solingen, B 229 Ausschilderung Tierpark folgen.

Mit dem Auto fahren Sie von Hamburg ca. 4 Stunden
von Hannover ca. 3 Stunden
von Köln ca. 3/4 Stunde

Eigenen Hund mitbringen

Hundetrainer-Basis

Bitte bringen Sie zu den theoretischen Seminaren keinen Hund mit. Zu den praktischen Seminaren bringen Sie nach Absprache bitte einen Hund mit.

Andere Seminare

Sozialverträgliche und geimpfte Hunde mit Haftpflichtversicherungsschutz können nach Absprache mitgebracht werden.

Hundetrainer, und dann?

Erfolgsteam

Sie haben sich durch die Ausbildung ein profundes Fachwissen angeeignet und wollen dies nun beruflich umsetzen. Natürlich haben wir im Ausbildungsteil den Aufbau 1 und 2 wichtige Elemente der beruflichen Umsetzung eingebracht. Mitunter brauchen wir aber Begleitung und Starthilfe in die Selbstständigkeit. Hier bieten wir für die erfolgreichen Absolventen eine hilfreiche Lösung: Das mTa-Erfolgsteam. In der Gruppe aus Gleichgesinnten wird unter Anleitung eines erfahrenen Coachs der Weg in die Selbstständigkeit um vieles vereinfacht.

Netzwerktreffen

In regelmäßigen jährlichen Abständen veranstaltet mTa ein Treffen. Hier ist man unter Gleichgesinnten, kann sich austauschen und neue Verbindungen knüpfen.

Aufbau 3

In diesem Ausbildungsteil haben wir für den praktizierenden Hundetrainer / Verhaltensberater eine interessante Seminarsammlung von Auslastungsmodellen wie Agility, Longentraining, Flyball und interessanten Themen wie „Wie werde ich Sachverständiger?“ und „Wie betreibe ich eine Hundepension?“